Gesamtverband Autoteile-Handel

PROTOKOLL

Sitzung des AK „NKW- und Anhängerteile-Handel“ vom 22. März 2023

Ort: Hotel Freizeit-In, Dransfelder Straße 3, 37079 Göttingen

Zeit: 22.03.2023, 09.00 – 13.00 Uhr

Teilnehmer: s. Teilnehmerliste Anlage 1

TOP 1: Begrüßung und Compliance-Hinweis

Peter Gotschlich (Fa. ProfiParts) begrüßt die zahlreich erschienenen Teilnehmer des Arbeitskreises. Er bedauert, dass Frau Kloster krankheitsbedingt verhindert ist.
Anschließend verweist er auf den GVA-Compliance-Leitfaden und mahnt zur Einhaltung der kartellrechtlichen Vorgaben.
Herr Gotschlich stellt die Gäste der heutigen Sitzung, Olaf Mußhoff von der Automechanika und Wolfgang Alfs von BBE Automotive GmbH in Köln, vor und bedankt sich für deren Teilnahme.

David Wuttke (Fa. Europart), der die heutige Sitzung in Vertretung von Herrn Giesen begleiten wird und dessen Grüße an den Arbeitskreis er ausrichtet, stellt sich vor.
Herr Gotschlich und Herr Wuttke begrüßen die Teilnehmer, die das erste Mal bei einer Sitzung des Arbeitskreises anwesend sind:

- Volker Sack (BTS GmbH)
- David Wuttke (Europart Holding GmbH)
- Matthias Droeße (A. -W. Heil & Sohn GmbH & Co. KG)
- Christopher Elias (Wilhelm Löchterfeld GmbH)
- Christian Loidolt (PE Automotive GmbH & Co. KG)
- Markus Becker (Christian Winkler GmbH & Co. KG)
- Ghalib AlahRachi (Alanko GmbH)
- Chris Beyer (APS, Automotive Products Solutions Germany GmbH)
- Dennis Hölker (APS, Automotive Products Solutions Germany GmbH)
- Temesghen Tecleyohanis (DVSE GmbH)
- Frank Ecksmann (NRF Deutschland GmbH)
- Nils Stackler (NRF Deutschland GmbH)
- Carsten Helbig (Optibelt GmbH)
- Ömer Danis (SAF Holland GmbH)
- Thomas Grigo (SCT Sudheimer Car Technik Vertriebs GmbH)

- Verena Eder (SEG Automotive Germany GmbH)
- Christian Hagemann (U4 Automotive GmbH)
- Rainer Lemke (U4 Automotive GmbH)
- Marcel van den Berg (PV Automotive GmbH)
- Marco Wies (PV Automotive GmbH)

TOP 2: Meinungsaustausch über das Geschäftsklima

Zur Einstimmung präsentiert Herr Wollmeiner einen kurzen Film, in dem der Sprecher des AK, Olaf Giesen, die Bedeutung des freien Autoteile-Handels, speziell der NKW-Teile-Händler, und den Nutzen einer Mitgliedschaft im GVA kurz und prägnant verdeutlicht. Hintergrund des Filmes ist, dass der GVA verstärkt seine Mitglieder in die Neumitgliederwerbung und die Öffentlichkeitsarbeit integrieren möchte. Wenn GVA-Mitglieder mit ihrer Reputation öffentlich dafür einstehen, z.B. in einem Imagefilm, dass es gut und richtig ist, Mitglied im GVA zu sein, ist das ein wertvoller Beitrag für die Darstellung des Verbandes. Der Film findet Zuspruch unter den Anwesenden.
Herr Wollmeiner berichtet über die jüngsten GVA-Umfrageergebnisse zum Geschäftsklima und verknüpft diese mit dem IfH-Betriebsvergleich der Handelsmitglieder. Sowohl die Bewertung der allgemeinen wirtschaftlichen Lage 2022 und die allgemeine wirtschaftliche Prognose für 2023 stehen im Zeichen des Ukraine-Krieges. Der Krieg und die westlichen Gegenmaßnahmen in Form von wirtschaftlichen Sanktionen haben zu einem massiven Anstieg der Energiepreise geführt. Das spiegelt sich u.a. in der Steigerung der Erzeugerpreise, im August 2022 46 Prozent Steigerung zum Vorjahr, und der Inflationsrate wider. Dementsprechend verhalten bewerteten die GVA-Mitglieder das gesamtwirtschaftliche Klima in Deutschland im Jahr 2022. Die allgemeine wirtschaftliche Prognose für 2023 in der GVA-Blitzabfrage fällt ähnlich aus. Die Situation der Branche wird indes sowohl für das Jahr 2022 positiver bewertet als auch für 2023 positiver prognostiziert als die allgemeine wirtschaftliche Lage. Aus dem IfH-Betriebsvergleich Ende 2022, an dem GVA-Handelsmitglieder teilnehmen, lässt sich schlussfolgern, dass deren Umsätze um 9,5 Prozent höher waren als 2021. Auf die Frage nach der Einschätzung durch die Teilnehmer spricht Herr Gotschlich von zwei vergleichsweise guten Jahren, in denen die gestiegene Preise weitergegeben werden konnten. Es gibt keine sinkenden Umsätze. Der erste IfH-Betriebsvergleich 2023 deckt sich inhaltlich mit der Prognose aus der GVA-Blitzabfrage für 2023. Die meisten GVA-Handelsmitglieder, die an der Blitzabfrage und dem IfH-Betriebsvergleich teilgenommen haben, gehen auch 2023 von höheren bzw. gleichbleibenden Umsätzen aus.
Herr Oßwald (Oßwald Fahrzeugteile & Technischer Handel GmbH & Co. KG) stimmt dem im Wesentlichen zu: es wird viel repariert. Der Begriff der Nachhaltigkeit ist häufig etwas unklar, reparieren bedeutet jedoch Nachhaltigkeit. Der Aftermarket und die nachgeordneten Verbauer der Teile/Reparierer sind die Treiber für Nachhaltigkeit und Ressourcenschonung. Ein Fahrzeug, das lange gefahren und bei Bedarf repariert wird, ist in der Gesamtbetrachtung um ein Vielfaches nachhaltiger und ökologischer als ein Neufahrzeug, egal welcher Antriebsart. Das Thema Fachkräfte/Hilfskräfte sei allerdings ein großes Problem. Im Aftermarket (wie in anderen Bereichen auch) haben wir nicht

nur das oft zitierte Fachkräfteproblem, sondern zunehmend immer mehr, dass einfache Stellen nicht mehr besetzt werden können. Für viele aktuelle Probleme, wie die Industriepreis-Inflation, die schon vor dem Krieg auf einem Rekordhoch stand, sei der Ukraine-Krieg lediglich ein „Brandbeschleuniger“, die eigentlichen Ursache seien u.a. die Energiewende und der eben überstandenen Corona-Pandemie zu suchen.

TOP 3: In eigener Sache: Sprecher des „AK NKW“

Herr Gottschlich merkt an, dass nach seinem Ausscheiden zwei weitere Sprecher des Arbeitskreises neben Herrn Giesen gesucht werden. Bisher haben Mathias Oßwald (Oßwald Fahrzeugteile & Technischer Handel GmbH & Co. KG) und Heinz Hölker (APS, Automotive Products Solutions-Germany GmbH) als Kandidaten ihr Interesse bekundet. Leider ist Herr Hölker heute verhindert.
Herr Gotschlich fragt nach weiteren Kandidaten. Darauf folgen keine Wortmeldungen.
Herr Gotschlich fragt, ob alle Teilnehmer mit einer offenen Abstimmung über die Kandidatur des Herrn Oßwald per Handzeichen einverstanden sind, wogegen keine Einwände erhoben werden. Die Teilnehmer stimmen einstimmig für Herrn Oßwald. Herr Gottschlich gratuliert Herrn Oßwald zu seiner Wahl.
Herr Oßwald nimmt die Wahl an und bedankt sich für das Vertrauen. Er führt aus, dass es ihm wichtig sei, gute Themen zu finden, die nah an der Geschäftswirklichkeit sind und einen Mehrwert bieten. Mehr Diskussionen zu dem Bereich und dass die NKW-Teilehändler die Gelegenheit des AK NKW noch intensiver nutzen, hält er für wünschenswert.

Dennis Hölker stellt seinen abwesenden ebenfalls kandidierenden Vater Heinz Hölker vor.
Die Anwesenden kommen auf Nachfrage von Herrn Gottschlich überein, dass die Wahl eines weiteren Sprechers des AK NKW heute nicht erfolgen soll.

Herr Gotschlich erinnert an die Geschichte des AK NKW. Herr Oßwald richtet in seiner neuen Funktion das Wort an die Teilnehmer. In vergangenen Sitzungen konnte man hin und wieder ein qualitatives Nachlassen der Themen gegen Nachmittag beobachten. Er möchte sich für „starke“ Themen einsetzen.
Herr Kothy ermutigt die Teilnehmer, jederzeit Themenvorschläge in der Geschäftsstelle einzureichen und merkt an, dass es für diese Sitzung den Wunsch gab, dass Thema Wasserstoff zu behandeln. Diesem konnte zu dieser Sitzung lediglich aus organisatorischen Gründen nicht entsprochen werden, es wird aber weiter verfolgt.

TOP 4: Die Automechanika als wichtige Plattform für den Nutzfahrzeugbereich

Herr Gotschlich gibt Herrn Mußhoff das Wort. Er bittet die Teilnehmer um Rückmeldung bezüglich der Themen der Messe.
Auf Nachfrage stellt Herr Mußhoff fest, dass das Rahmenprogramm der Messe 2022 deutlich besser wahrgenommen worden ist als zuvor. Die Zufriedenheit über die Fachvorträge liegt bei 93%.

Herr Solibieda von Motair regt weitere Themen für die Messe an. Gerade sei der Bericht der Weltklimakonferenz veröffentlicht worden. Es sei zu beobachten, dass junge Talente der Branche den Rücken kehren. Die Branche müsse einen Imagewandel zur Nachhaltigkeit vollziehen. Dazu zähle auch die Automechanika. Auch der Verband müsse das Thema besetzen. Herr Mußhoff versteht den Einwand, bekräftigt jedoch, dass die Automechanika keinen Sendungsauftrag hat, sondern als Plattform dient.

Es wird aus dem Plenum kritisiert, dass es keine eigene Nfz-Plattform gibt. Dem Vorschlag einer eigenen Nutzfahrzeug-Halle sieht Herr Mußhoff organisatorische Hürden entgegenstehen. Aussteller müssten dann mehrfach auf der Messe präsent sein, aber scheuen einen zweiten Standort.

Zum Stichwort „Digitalmesse“ sieht Herr Mußhoff lediglich eine Ergänzung zu dem klassischen Messeformat, geeignet für Vor- und Nachbereitung.

TOP 5: NUFAM vom 21. bis 24. September 2023 in Karlsruhe

Herr Gotschlich stellt fest, dass für die NUFAM-Messe vom 21. bis 24. September 2023 in Karlsruhe eine Einladung ausgesprochen wurde. Der AK kann am Freitagmorgen eine Sitzung abhalten und anschließend die Messe besuchen. Die Mitglieder stimmen darin überein, dass die Einladung angenommen werden soll.

Herr Mußhoff spricht für die Automechanika ebenfalls eine Einladung an den Arbeitskreis aus. Selbstverständlich kann dort auch eine Sitzung abgehalten werden. Der AK NKW bekommt einen Raum gestellt.
Herr Gotschlich bedankt sich bei Herrn Mußhoff für das Angebot.

TOP 6: Der Aftermarket für Nutzfahrzeuge in Deutschland – Status Quo und Rückblick

Herr Alfs präsentiert zum Aftermarket für Nutzfahrzeuge in Deutschland, siehe Anlage.

TOP 7: Bericht aus dem Verbandsleben und der Verbandsarbeit

Herr Kothy berichtet über aktuelle politische Themen des GVA. Er geht dabei auf die Pläne zur kommenden Euro 7-Gesetzgebung, CO_2-Flottengrenzwerte und „Dieselverbot“, den Zugang zum vernetzten Fahrzeug, die Überarbeitung des Designrechts, die Aftermarket-Gruppenfreistellungsverordnung sowie Gerichtsverfahren des Verbandes ein. Der GVA setzt sich für Technologieoffenheit bei Antriebs-

arten ein. Des Weiteren erachtet der GVA bei der ökologischen und wirtschaftlichen Bewertung der Antriebsarten eine verstärke Betrachtung des gesamten Lebenszyklus eines Fahrzeugs für sinnvoll.

Zur Verabschiedung von Herrn Gotschlich dankt Herr Wuttke diesem für dessen jahreslanges Engagement für den Arbeitskreis. Die Anwesenden unterstützen dies mit ihrem Applaus für Herrn Gotschlich.

Herr Gottschlich dankt seinerseits Herrn Barstadt, der heute letztmalig an einer Sitzung des Arbeitskreises teilnimmt, für sein langes engagiertes Mitwirken.

Herr Gottschlich, Herr Oßwald und Herr Wuttke bedanken sich bei den Anwesenden für die Teilnahme und wünschen eine angenehme Heimreise.

Ratingen/Berlin, den 08. Mai 2023

gez. Tobias Kothy, Björn Wollmeiner

Anlagen:

1. Anwesenheitsliste
2. Sitzungscharts